

Kellergassenfest am 4. Oktober 2014

Am 4. Oktober findet ab 11 Uhr das Kellergassenfest am Galgenberg statt. Aus diesem Anlass ersuche ich Sie die Presshäuser und Vorplätze auf Hochglanz zu bringen (Siehe Rundschreiben vom Juni 2014). Es werden viele Besucher erwartet. Als Ehrengast, und das freut uns als Gemeindevertretung besonders, wird unser Herr Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll dieses Fest besuchen.

In der Verkehrsverhandlung am 5. September 2014 wurden folgende Beschränkungen vorgeschrieben: Am gesamten Veranstaltungsgelände ist von 3.10.2014 bis 5.10.2014 ein Allgemeines Fahrverbot verordnet (wegen Aufstellung der Zelte sowie diverser Arbeiten), ausgenommen sind nur Einsatzfahrzeuge der FF und Rettung, sowie Fahrzeuge die für das Fest (Auf- und Abbau der Stände) gebraucht werden.

Ich bitte dies unbedingt einzuhalten und den Lesetermin so zu koordinieren. Da es heuer im Herbst viele Niederschläge gegeben hat, bitte ich bei Verschmutzung der Wege und Straßen auch diese ehest wieder zu reinigen.

Außerdem wird die Straße von Eder Johann (WD 282) bis zur Hubertuskapelle am 4.10. 2014 ab 8 Uhr für alle Fahrzeuge gesperrt. Ausgenommen sind Anrainer (Hausbesitzer), Einsatzfahrzeuge und Zubringerdienste sowie eigens dafür eingerichtete Shuttledienste. Auch wird der neu sanierte Galgenbergweg (Goalinggrundwiesn) von der Alt Prerauer Straße (L24) kommend gesperrt.

Die Straße nach Alt Prerau (L24) wird von Eder Johann (WD 282) bis zum Neuriss Weg als Einbahnstraße geführt, womit nur das rechts Parken erlaubt ist.

Hier wird auch der Shuttledienst die Besucher abholen (Oldtimerverein POHO, Bummelzug). Einstiegsmöglichkeiten sind bei der Kirche in Wildendürnbach, beim Haus von Eder Johann und Erika, WDB 282, entlang der L24 (Alt Prerauer Straße) und bei der Kreuzung L24/Galgenbergweg (Goalinggrundwiesn).

Von 18 Uhr bis 20 Uhr wird zusätzlich das Taxiunternehmen Ludwig die Gäste gratis zu ihren Autos bringen. Ab 20 Uhr muss das Taxi bezahlt werden. Die Umleitung erfolgt wieder über die „Ludwig

Straße“ in Richtung Rübenplatz zurück. Im gesamten Bereich wird eine 30 km/h Beschränkung verordnet.

Bitte keine Autos schon vorher am Galgenberg parken (Ostermontag).

An diesem Festtag bitte ich auch alle Hausbesitzer die Häuser mit Fahnen zu beflaggen (Österreich-, Niederösterreich- oder Gemeindefahne).

Aus gegebenen Anlaß bitte ich auch die Straßenränder von Erde und teilweise noch Streusplitt sowie Unkräuter zu entfernen.

Friedhöfe

In den Friedhöfen wurden schon seit längerer Zeit grüne Biotonnen aufgestellt. Hier darf man ausschließlich Blumen und Blumenreste sowie Unkräuter von den Gräbern und Grabränder einwerfen.

In die Restmülltonnen dürfen nur Kerzen, Hülsen und Reste vom Friedhof eingeworfen werden.

Sollte eine größere Menge an Kränzen und Bukette anfallen, so bitte ich Sie diese bei der Umwelthalle abzugeben.

Information des **Gemeindeverbandes für
Aufgaben des
Umweltschutzes im Gerichtsbezirk
Laa/Thaya
Stadtplatz 43, 2136 Laa/Thaya
Tel. 02522/84300, E-Mail: muck@laa.at, froeschl@laa.at**



Sammlung Bioabfall

Im Vorjahr wurden im Verbandsgebiet des GAUL rund 1.133 Tonnen Bioabfall in den Biotonnen gesammelt, getrennt abgeholt und kompostiert. Leider häufen sich die Beschwerden der Kompostplatzbetreiber über Plastik im Bioabfall.

Die Klagen über Plastiktragetaschen im Bioabfall sind nicht mehr zu überhören. Plastiksäcke haben weder bei der Eigenkompostierung noch in der Biotonne etwas verloren, denn sie verrotten nicht. Bioabfall ist das Paradebeispiel für Recycling: Aus Abfall wird wertvolle Komposterde.

Alle Störstoffe wie Plastiksackerl, Joghurtbecher, Kunststoffverpackungen, Gartengeräte, Kübel ... müssen händisch aussortiert werden. Das führt zu erheblichen Kosten und belastet unnötig die Müllgebühren!



Bitte achten Sie darauf, dass ausschließlich organische Abfälle in der Biotonne gesammelt werden.

Tipps für eine reibungslose Sammlung der Bioabfälle

- Die Biotonne im Sommer an einen schattigen Platz stellen
- Maisstärke-Einstecksäcke sorgen für eine saubere Biotonne
- Speisereste, Fleisch, Wurst udgl. in Zeitungspapier einschlagen

Vorsammelhilfe für die Küche

Max Air die Vorsammelhilfe mit dem kompostierbaren Stärkesack

- ist sowohl für die anschließende Eigenkompostierung im Garten als auch für die öffentliche Bioabfallsammlung verwendbar
- durch die Luftschlitze im Kübel und dem atmungsaktiven Stärkesack wird das Material gut belüftet und trocknet ab, reduziert die Feuchtigkeit bis zu 42%
- verhindert unangenehme Gerüche durch den guten Sauerstoffaustausch
- verhindert eine Madenbildung und Fruchtfliegenschwärme
- erleichtert die Entsorgung der Küchenabfälle, einfach den Stärkesack mit einem Knoten verschließen und der Biosammlung zuführen
- kann bei Bedarf in der Spülmaschine gereinigt werden



Den Max Air, 8 Liter, erhalten Sie im GAUL Büro, Preis pro Stk. € 4,-, passende Maisstärke Einlegesäcke, 26 Stück pro Rolle € 2,50.

Bioabfälle sauber sammeln

Mit Hilfe von Maisstärkesäcken kann die Sammlung von Bioabfällen in der Biotonne sauber und geruchsfrei durchgeführt werden. Die Säcke sind kompostierbar und werden mit dem Bioabfall entleert. Die Einstecksäcke erhalten Sie im Gemeindeamt, in den Größen: 10 Liter für die Vorsammlung in der Küche, 60 Liter und 120 Liter zum Einstecken in die Biotonne. **Plastik hat im Bioabfall nichts verloren!**

Leider sind im Handel auch Biokunststoffe erhältlich, die sehr schlecht verrotten. Bitte achten Sie beim Einkauf von Sammelsäcken darauf, dass sie aus Stärke sind, diese verrotten problemlos.

Getrennte Anlieferung am Kompostplatz

Bitte bei der Anlieferung am Kompostplatz die Beschilderung beachten. Grünschnitt und Strauchschnitt werden unterschiedlich behandelt und müssen daher separat gesammelt und gelagert werden. Grünschnitt kann sofort kompostiert werden, wogegen Strauchschnitt gehäckselt wird und erst dann als Strukturmaterial für die Kompostierung verwendet werden kann. Wenn Grün- und Strauchschnitt vermischt sind, fallen wesentlich höhere Häckselkosten an, da die Mengen größer sind. Die Kosten müssen von der Gemeinde und damit von uns Bürgern bezahlt werden.



Zivildschutz in
ÖSTERREICH

BM.I 

BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit Zivildschutz-Probealarm in ganz Österreich

am Samstag, 4. Oktober 2014, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivildschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Alarm

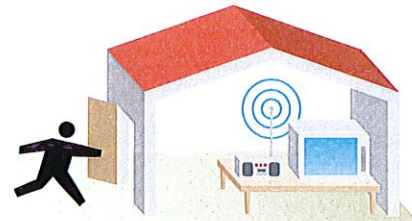


1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



Entwarnung

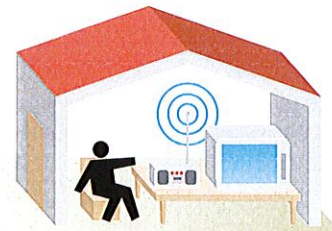


1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 4. Oktober nur Probealarm!



**Achtung! Am 4. Oktober nur Probealarm!
Bitte keine Notrufnummern blockieren!**

NÖ Zivildschutzverband - Ihr kompetenter Partner in Fragen der Sicherheit